

Apokalypsis

Werktitel: Apokalypsis

Untertitel:

Oratorium in griechischer Sprache. Gesamtvertonung der Offenbarung des Johannes (Neues Testament).

KomponistIn: [Clemencic René](#)

Entstehungsjahr: 1995-1996

Dauer: 3h 10m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Tradition/Moderne

Gattung(en): Ensemblemusik Vokalmusik Geistliche Musik

Sprache (Text): Griechisch

Besetzung: Solostimme(n) Chor Frauenchor Ensemble

Besetzungsdetails:

Solo: Countertenor (2), Tenor (2), Bass (1)

Frauenchor (1), Horn (1), Trompete (3), Posaune (5), Tuba (1), Perkussion (5), Kontrabass (7)

Art der Publikation: Manuskript

Manuskript: [Österreichische Nationalbibliothek](#)

Abschnitte/Sätze

I Johannes' Gruß an die sieben Gemeinden Herrliche und geheimnisvolle Offenbarung Christi | II & III Die sieben Send schreiben an die Sieben Gemeinden | IV Vor Gottes Thron | V Das Buch mit den sieben Siegeln | VI Die Öffnung der ersten sechs Siegel | VII Die Versiegelten | VIII Das siebente Siegel - Die ersten vier Posaunen | IX Die fünfte und sechste Posaune | X Der Engel mit dem Büchlein | XI Die Vermessung des Tempels - Die beiden Zeugen - Die siebente Posaune | XII Das Weib und der Drache | XIII Die beiden Tiere | XIV Das Lamm und die Seinen - Die Botschaft der drei Engel - Ernte und Kelter Gottes | XV Lied der Überwinder - Ankündigung der sieben letzten Plagen | XVI Die sieben Engel mit den Schalen des Zornes | XVII Die Große Hure Babylon | XVIII Der Untergang Babylons | XIX Jubel im Himmel - Sieg über

das Tier und senen Propheten | XX Das tausendjährige Reich - Der letzte Kampf -
Das Weltgericht | XXI Das neue Jerusalem | XXII Von der gewissen Freude des
ewigen Lebens

Beschreibung

"Aus der Jahrtausende alten Überlieferung hebräischer und christlicher Mystik ergibt sich ein bestürzender und sehr gegenwärtiger Sinn der prophetischen Offenbarungen des Alten und Neuen Testamentes: es handelt sich stets grundsätzlich um die Ent-hüllung (griechisch Apo-kalypsis) unseres Selbsts, unseres jeweiligen Jetzt! "Der Jüngste Tag ist immer jetzt!" Nach den Geburtswehen und notwendigen Schrecken dieser Selbstwerdung, in der Apokalypse des Johannes sich auf verschiedenen, oft auch quasi ineinander greifenden Ebenen abspielend, erfolgt die Ganzwerdung, Heiligung, Heilung unseres Selbst, das "Neue Jerusalem". Einheit von Diesseits und Jenseits, Gefühl und Verstand, etc. Apokalypse also nicht in einer unbekannten, fernen, sensationellen Zukunft, sondern hier und jetzt, in unserem Herzen. Die Vertonung versucht mit packenden und dramatischen Rhythmen und Klängen eine sowohl zeitgemäße, wie auch zeitlose Interpretation des gewaltigen Textes zu vermitteln. Neben dramatisch berichtenden, oder auch quasi liturgischen Rezitativen stehen dämonische Lautäußerungen, komplexe mehrstimmige Gebilde, kabbalistische Zahlenproportionen, etc. Im passacagliaartigen Schluss-Amen klingen nahezu alle Themen des gesamten Stükkes noch einmal an."

René Clemencic, Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 22.03.2022 [<http://www.clemencic.at/dt/frkomponistger.html>]

Auftrag: Musikverein Wien

Uraufführung

27. Oktober 1996 - Musikverein Wien, Großer Saal

Veranstalter: Wien Modern

Mitwirkende: Jeffrey Gall (Countertenor I), Bernhard Landauer (Countertenor II), Christian Bauer (Tenor I), Johannes Chum (Tenor II), Wolfgang Bankl (Bassbariton), Susanne Lücking (Sopran), Alexandra Enk (Sopran), Ursula Baumgartl (Sopran), Elke Rüger (Alt), Clemencic Consort, Damen des Wiener Kammerchores, René Clemencic (Dirigent)

Aufnahme

Titel: Apokalypsis

Label: Arte Nova Classics (3 CD)

Jahr: 2000

Titel: Rene Clemencic - Apocalypsis VIII

Plattform: YouTube

Herausgeber: nekotaro netakiri

Datum: 28.12.2021

Weitere Informationen: The Revelation of St. John Oratorio in Ancient Greek,
Arte Nova Classics CD

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)